

© Klomfar & Sengmüller

Ortszentrum - Gasthof, Wohnungen, Gemeinde- und Turnsaal

Brand 230
6708 Brand bei Bludenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Hohenfellner

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Brand

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Gantner

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das alte Hotel Gulma - mit dem Neubau über ein verglastes Gelenk verbunden - ist Kern und zugleich Überrest eines der ältesten Hotelbetriebe in diesem Pionierort des Alpinismus. Von dem ursprünglichen Areal wurde der jüngere Bettentrakt abgerissen und an seiner Stelle ein Gemeinde- und Turnsaal samt Nebenräumen, Räumen für Verkehrsamt, Verwaltung und vier Maisonette-Wohnungen errichtet.
Der Saal wurde zum Hang hin gelegt, das übrige davor in einem viErdgeschossigen Trakt an der Straße gestapelt, die Wohnungen in den beiden obersten Etagen. Der Gasthof wird von privaten Eigentümern betrieben, die auch den Saal bewirtschaften und das neue Foyer als Tagescafé nutzen. Saal in konstruktivem Holzbau, das übrige Massivbau, außen verschalt. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Ortszentrum - Gasthof, Wohnungen, Gemeinde- und Turnsaal

DATENBLATT

Architektur: Hans Hohenfellner
Mitarbeit Architektur: Josef Nachbaur-Sturm
Bauherrschaft: Gemeinde Brand
Tragwerksplanung: Christian Gantner
Fotografie: Klomfar & Sengmüller

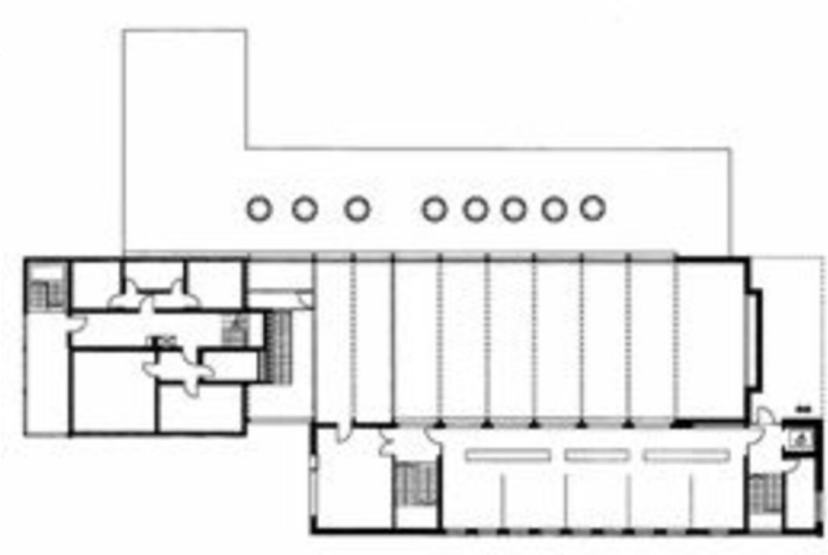
Lüftungs-Planung: Tschernig Hans, Rankweil

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1994
Ausführung: 1996 - 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Ortszentrum - Gasthof, Wohnungen, Gemeinde- und Turnsaal

Grundriss OG